

Bek. gem. 9. Aug. 1962

37c, 9/01. 1856279. Handel & Mack
o.H.G., Weilheim (Teck). | Blech-Ein-
deckrahmen für Dach-Wohnraumfenster.
24. 11. 61. H 39 819. (T. 5; Z. 2)

Best Available Copy

Nr. 1 856 279 * eingetr.
9. 8. 62

An das
Deutsche Patentamt

M ü n c h e n 2
Zweibrückenstr. 12

23. Nov. 1961/F.

Anmelder(in): Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26
Mein Zeichen: A 7905

Hiermit melde ich für
Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26

die in den Anlagen beschriebene Erfindung zum

G e b r a u c h s m u s t e r

an.

Die Bezeichnung lautet:

Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Es wird beantragt, die Eintragung des Gebrauchsmusters um
6 Monate auszusetzen.

Die Gebühr von DM 30.-- wird nach Eingang des amtlichen
AktENZEICHENS auf das Postscheckkonto des Deutschen Patent-
amts überwiesen.

Für den (die) Anmelder(in):

Eideneier
Patentanwalt

Anlagen:

- 2 weitere Stücke dieses
Antrags,
- 3 Beschreibungen mit Ansprüchen,
- 3 Zeichnungen,
- 1 Vollmacht,
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung.

14. Nov. 1961/F.

Anmelderin: Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26

Gebrauchsmusteranmeldung

A 7905

Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Die Erfindung bezieht sich auf einen vierteiligen Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilern und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilern eine von deren hochgezogenem Wandteil nach innen begrenzte Wasserablauf-rinne ausgebildet ist.

Bei bekannten Blech-Eindeckrahmen dieser Art sind die Wasserablauf-rinnen in den seitlichen Rahmenteilern durch einen Stehfalz oder eine aufgesetzte Rippe gebildet. Demgegenüber sind gemäß der Erfindung die Wasserablauf-rinnen der seitlichen Rahmenteilern durch einen treppenförmigen Absatz des Auflage-flansches erzeugt, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz gebildeten äußeren Seitenwangen in den oberen Rahmen-

teil durch entsprechende Absätze weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen. Hierdurch wird erreicht, daß das im oberen Rahmenteil längs dessen hochstehender Wand seitlich ablaufende Regenwasser sicher in die Ablaufrinnen der Seitenteile einfließt, weil es in dem oberen Rahmenteil in die Rinnen lückenlos überleitende Wandteile vorfindet. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß die Dachsteine bis an die hochstehenden Wände des Eindeckrahmens angedeckt werden können. Bei der bekannten Ausführung kann nur bis zu den die Ablaufrinnen bildenden Stehfalzen oder Rippen angedeckt werden, sofern man nicht die Stehfalze oder Rippen so niedrig ausführt, daß die Dachsteine über sie hinweggreifen können, wobei dann aber der Nachteil entsteht, daß die Ablaufrinnen nur eine geringe Tiefe haben.

Die Erfindung wird nachstehend an Hand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert. Es zeigen

- Fig. 1 eine Draufsicht der vier voneinander getrennten Rahmentelle in zentralperspektivischer Darstellung,
Fig. 2 eine entsprechende Darstellung einer Seite des zusammengesetzten Rahmens,
Fig. 3 einen Schnitt nach Linie III - III der Fig. 2,
Fig. 4 einen Schnitt nach Linie IV - IV der Fig. 2,
Fig. 5 einen Schnitt nach Linie V - V der Fig. 2.

Mit 1 ist der untere Rahmenteil, mit 2 und 3 sind die seitlichen Rahmentelle und mit 4 ist der obere Rahmenteil des Blech-Eindeckrahmens bezeichnet. Alle Rahmentelle haben einen hochgezogenen Wandteil 1a, 2a, 3a, 4a zum Anschlagen an den Blendrahmen des Fensters, sowie einen dazu rechtwinklig nach außen gerichteten Auflageflansch 1b, 2b, 3b, 4b. Der untere Rahmenteil 1 und der obere Rahmenteil 4 haben beidseitig kurze Seitenansätze 1c und 4c zur Überlappung mit den Seitenteilen 2 und 3.

In den seitlichen Rahmentellen 2 und 3 sind Wasserablauf-
rinnen 5 vorgesehen, deren äußere Seitenwange durch einen nach unten gezogenen Absatz 6 des Auflageflansches 2b bzw. 3b und deren innere Seitenwange durch den hochgezogenen Wandteil 2a bzw. 3a gebildet ist. Die Ablaufrinne 5 der Seitenteile 2 und 3 läuft in einem unteren Abschnitt nach dem unteren Ende hin auf die Tiefe Null aus. Die unteren Enden der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 werden oben auf die Seitenansätze^{1c} des unteren Rahmentells 1 aufgelegt. Die oberen Enden der seitlichen Rahmentelle greifen unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4.

Die Auflageflansche 2a und 3a der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 und der obere Rahmenteil 4 einschließlich seiner Seitenansätze 4c haben nach oben übergreifende Randteile 2d, 3d und 4d. In dem unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4 greifenden Endabschnitt werden die Randteile 2d und 3d der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 in der aus Fig. 1 ersichtlichen Weise aufgebogen, um dann über die Randteile 4d

der aufgeschobenen Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4 bei-
gedrückt zu werden. Der untere Rahmenteil 1, an dem in
üblicher Weise eine über die Dachsteine greifende Blei-
schürze 7 angebracht ist, hat an den Außenrändern seiner
Seitenansätze 1c Lappen 8, die über die Ränder 2d und 3d
der aufgeschobenen unteren Enden der seitlichen Rahmentelle 2
und 3 eingebogen werden (Fig.2).

Die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4 sind im
Profil dem oberen Ende der seitlichen Rahmentelle 2 und 3
angepaßt. Es sind also die Seitenwangen 6 der Wasserablauf-
rinnen 5 der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 in einem Absatz 6a
des Auflageflansches 4b des oberen Rahmentells 4 weitergeführt.
Die Absätze 6a laufen nach dem oberen Rand des oberen
Rahmentells 4 auf die Höhe Null aus. Ferner ist in dem oberen
Rahmenteil in bekannter Weise eine Auflageleiste 9 für die
oben übergreifenden Dachsteine vorgesehen.

Aus Fig. 2 ist deutlich zu ersehen, daß das gegen den
hochgezogenen Wandteil 4a des oberen Rahmentells 4 anlaufende
Regenwasser bei seinem seitlichen Wegfließen (Pfeil 10) sicher
in die Ablaufrinnen 5 der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 ein-
fließt, weil die äußeren Seitenwangen 6 der Ablaufrinnen sich
in dem oberen Rahmenteil 4 mit den Absätzen 6a lückenlos
fortsetzen.

A n s p r u c h

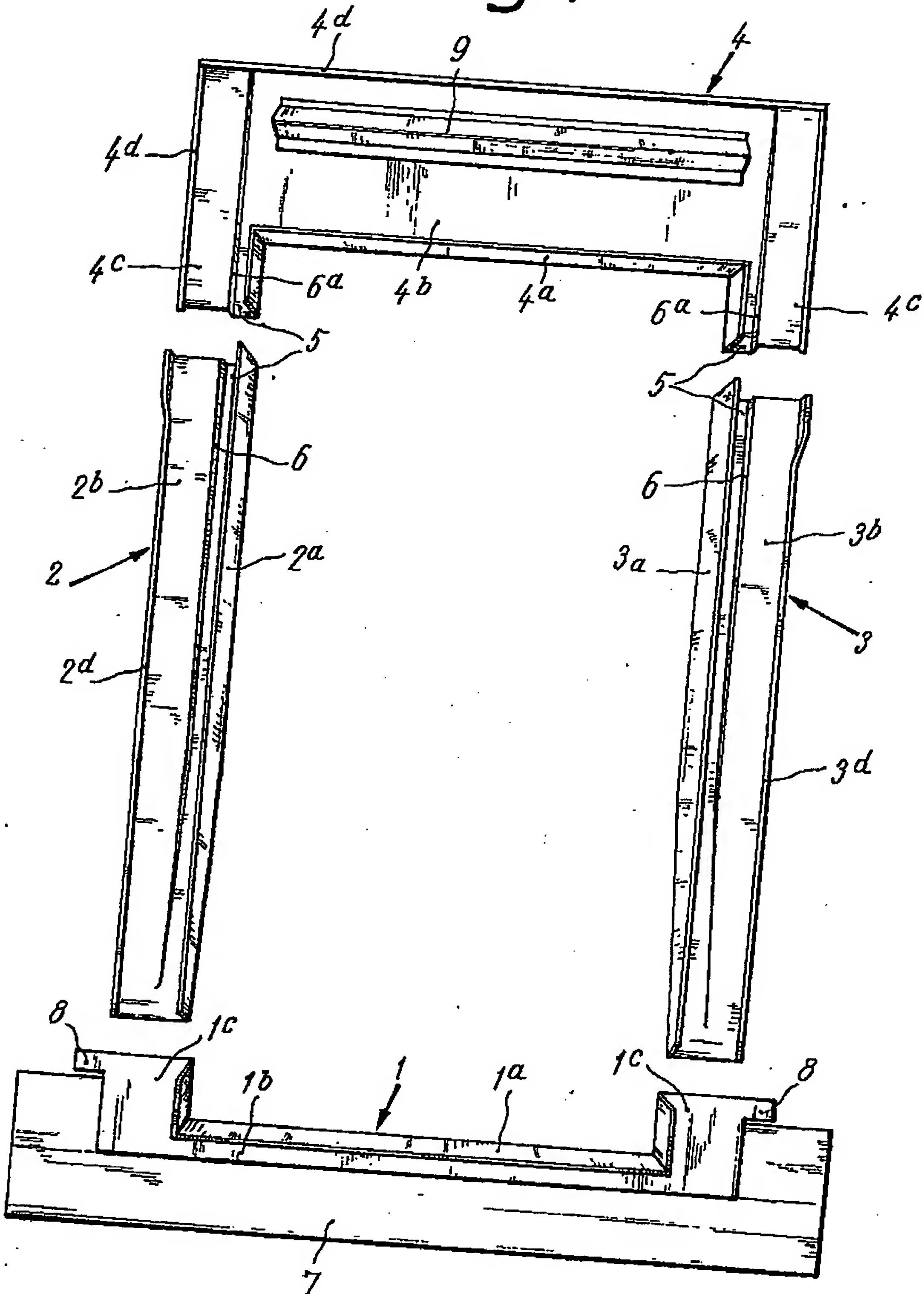
Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilen und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilen eine von dem hochgezogenen Wandteil nach innen begrenzte Wasserablaufrinne ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Wasserablaufrippen (5) der seitlichen Rahmenteile (2, 3) durch einen treppenförmigen Absatz (6) des Auflageflansches (2b, 3b) erzeugt sind, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz (6) gebildeten äußeren Seitenwangen in dem oberen Rahmenteil (4) durch entsprechende Absätze (6a) weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen.

A 7905

PA 743 906*24.11.61

Bl. 1

Fig. 1



P.A. 743 906-24.11.61

Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

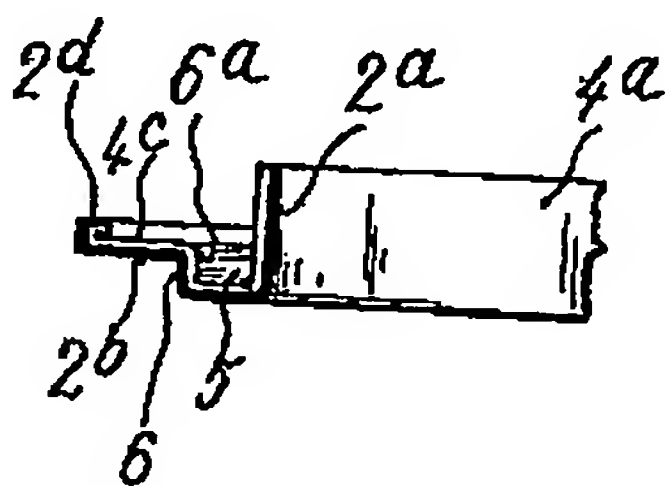
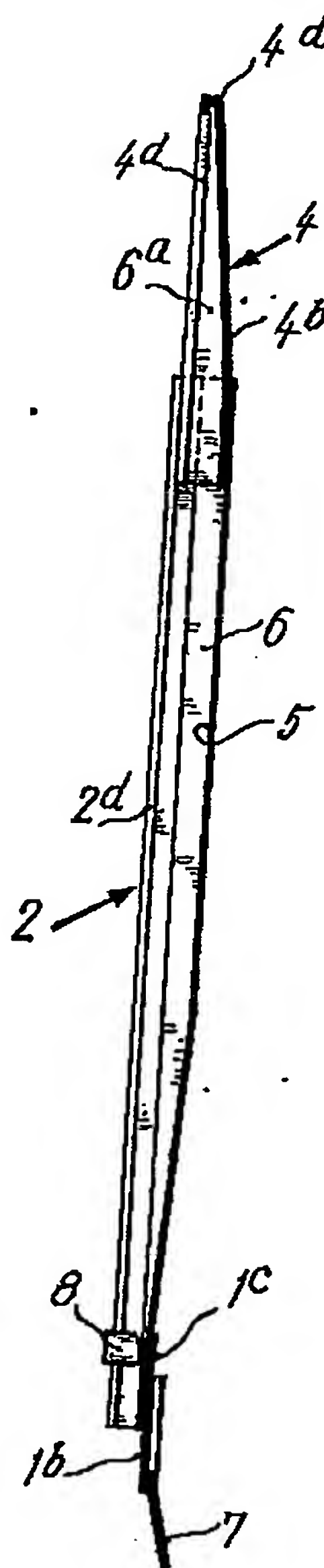
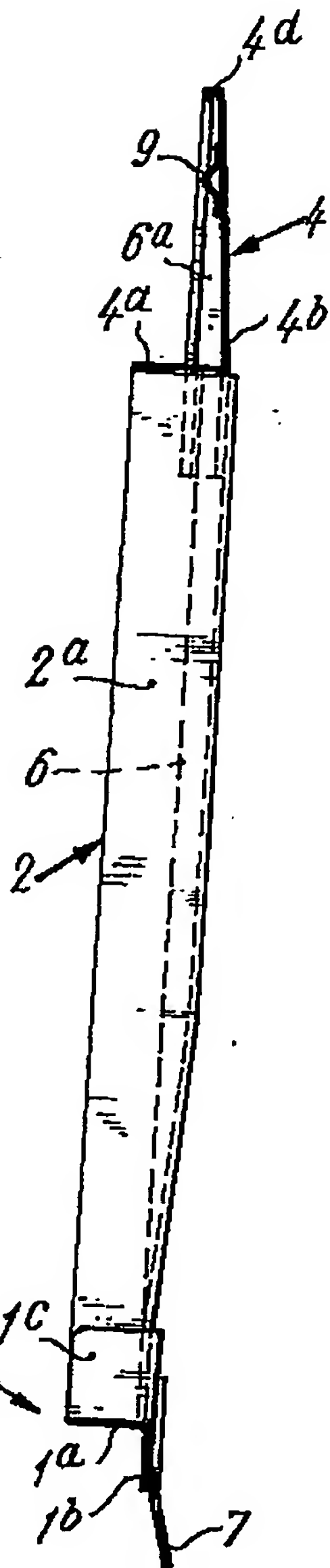
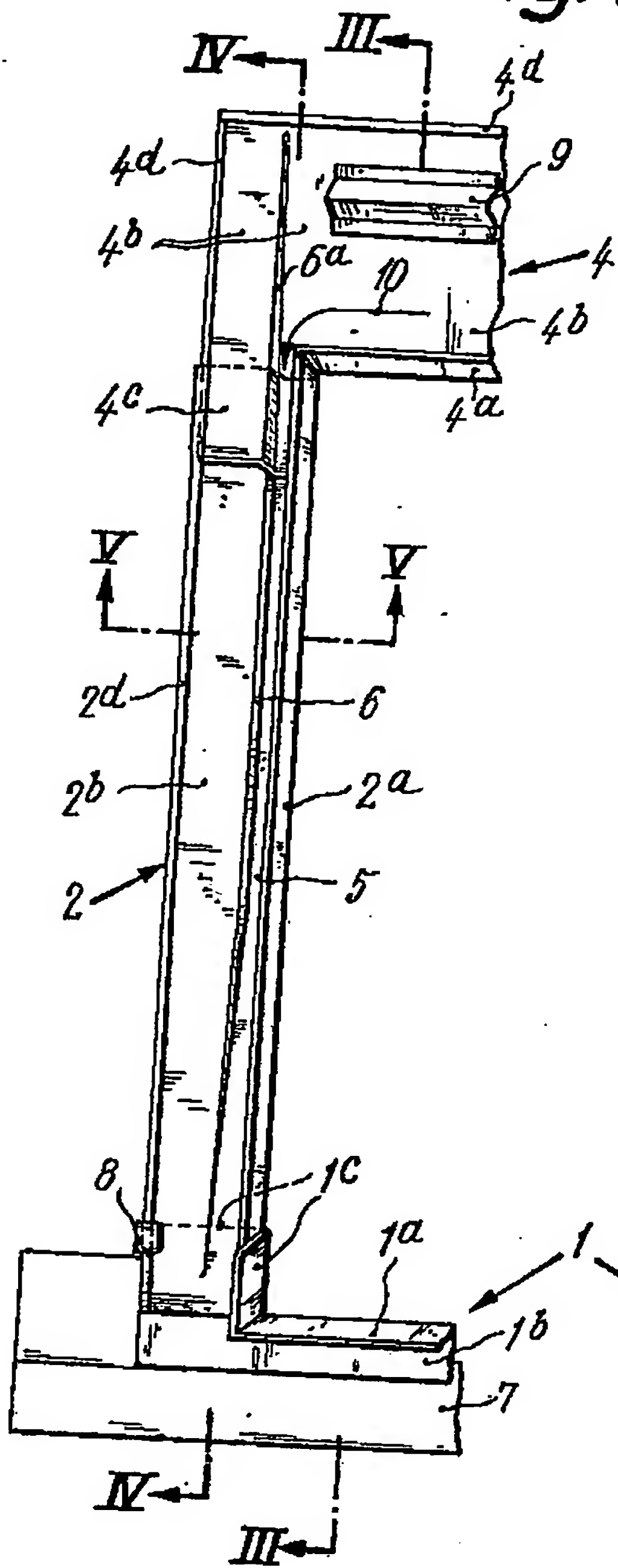


Fig. 5

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☒ **BLACK BORDERS**

☒ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☒ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☒ **LINE(S) OR MARK(S) ON ORIGINAL DOCUMENT**

☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.